

## Wandergruppe der Alt-Scaphusia

### Bericht über die Wanderung vom 25. Juli 2025: Von Oehningen nach Wangen

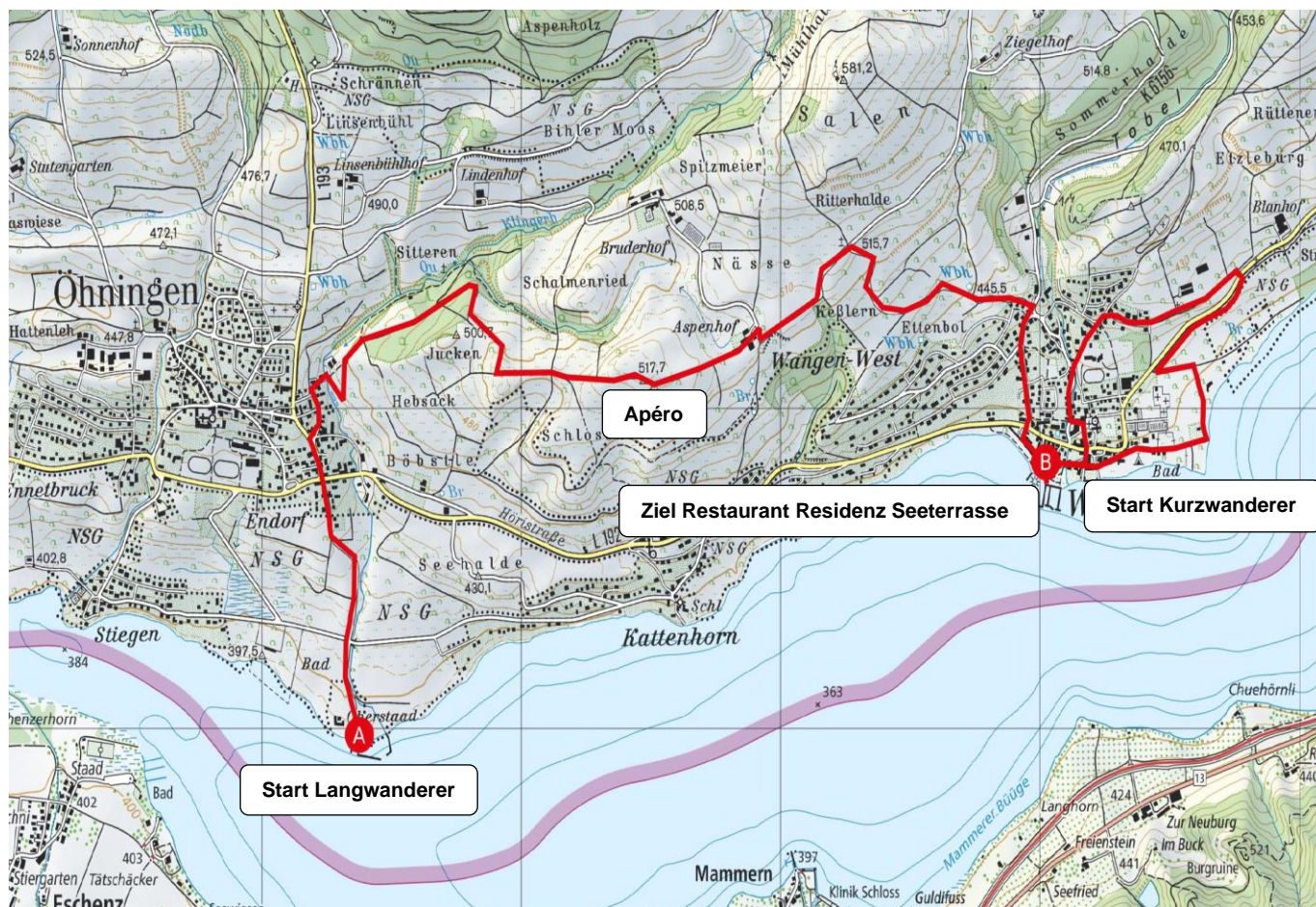
Wanderleiter: Luuser und Moses (lang), Stramm (kurz)

Berichterstatter: Moses

Bilder: Trösch, Zäckli



### Die Wanderrouten



#### Langwanderer:

Oberstaad (Schifflande Oehningen) – Oehningen – entlang der Klingenbachschlucht – Aussichtspunkt 518 (Apéro) – Aspenhof – Kesslern – Wangen (5.4 km Höhendiff +156/-156m).

#### Kurzwanderer:

Schiffstation Wangen – durch Wangen Richtung Norden, dann Richtung Blanhof – zurück zum See – am Zeltplatz vorbei ins Restaurant (3.2 km, Höhendiff +50/-50).

Mittagessen: Restaurant Residenz Seeterrasse, Wangen.

**Die Teilnehmer:** 25 Langwanderer, 6 Kurzwanderer, 1 Esswanderer. Total 32.

Arcus, Banner, Blend, Callus, Clever, Clou, Diogen, Drill, Filou, Hit, Homer, Laser, Luuser, Moritz, Moses, Pfahl, Poly, Profil, Rugel, Safran, Saldo, Schärbe, Schlender, Sog, Stramm, Turm, Trösch, Valor, Zäckli, Zahm, Zigan, Zuber.

## Der Wanderbericht

Die meisten Wanderungen haben einen Schwerpunkt oder Kern, um den herum die Wanderung geplant wird. Sei dies ein spezielles Restaurant, ein besonderer Panoramaweg, ein Aussichtspunkt oder ein Lieblingssort in der näheren Umgebung des Wanderleiters. So auch bei dieser Hochsommerwanderung. Wir, Luuser und ich, wollten nochmals bei Harald Leissner in der Seeresidenz in Wangen einkehren, bevor dieser in den möglichen Ruhestand auf Ende Jahr tritt.



Bei der Planung stellten wir uns vor, an einem schönen und heissen Julitag auf der Seeterrasse im Schatten einen kühlen Wein oder ein kühles Bier zu trinken und auf den See hinauszuschauen, dies, nachdem wir gemeinsam von Schaffhausen mit dem Schiff bis nach Oberstaad in Oehningen für die Langwanderer, respektive nach Wangen für die Kurzwanderer gefahren sind. Sorge bereitete uns nur der Gedanke an die heisse Sonne und an den doch teils der Sonne ausgesetzten Weg.



Sowohl die Hoffnungen wie auch die Befürchtungen bewahrheiteten sich nicht. Trotz des trüben, teils regnerischen Wetters war die Schiffsstrecke zwischen Diessenhofen und Stein am Rhein wegen tiefem Wasserstand immer noch gesperrt. Nachfragen des Wanderleiters bei der URh, ob wegen der Regenfälle dieser Entscheid überdacht werde, wurden abschlägig beantwortet.



So trafen wir uns in Stein am Rhein im Schiff, wie erwähnt entweder nach Oehningen oder nach Wangen. Die Wanderung der Langwanderer führte uns aufwärts, an der Klingenbachschlucht vorbei auf die vorgelagerten Höhen des Schienerbergs, wo unter zwei Birnenbäumen eine Pause mit Apéro und wunderbarer Aussicht auf Untersee und Seerücken zum Verweilen einlud. Nach Ausruhen, Wein und Gebäck wurde auf Wunsch der Wanderleitung das Lied «Wohlauf die Luft geht frisch und rein» von Scheffel gesungen, das perfekt zur Aussicht auf die stromdurchglänzte Au passte.



Auch ohne Flügel war der Weg abwärts nach Wangen beschwingt. In der Residenz-Seeterasse warteten bereits die Kurzwanderer. Diese kamen zurück von einer Rundwanderung von Wangen Richtung Blanhof und wieder zurück nach Wangen unter der Leitung von Stramm, welcher zum Apéro die exzellenten Amaretti seiner Ehefrau Susanne mitbrachte.

Perfekte Strecken sowohl für Kurz- wie auch für Langwanderer, idealerweise mit gemeinsamem Apéro, sind leider häufig nicht möglich. Als Alternative hatten wir auf dieser Wanderung immerhin die gemeinsame Hinfahrt.





Nach dem wie erwartet exzellenten Mittagssmahl reisten die Meisten mit dem Schiff weiter, entweder nach Stein am Rhein oder nach Steckborn. Nachfragen des Wanderleiters bei der Schiffsbesatzung, ob das Schiff, obwohl die Rheinstrecke erst ab dem folgenden Tag wieder durchgehend befahrbar war, nicht doch nach Schaffhausen überführt werden müsse, wurde be-

<b>Wein</b>	<b>Menü</b>
<p><b>2018 Mimus Spätburgunder   Dr. Heger   Baden</b>            Kräftiges Spätburgunder Rot spiegelt sich wieder. Bukett nach hellroten Früchten, feingliedrige Säure, feine Frische,  <b>0,75 l 50,00</b></p>	<p>Gemischter Salat</p> <p>~</p>
<p><b>2024   Der 10-er   Hauswein CL   trocken</b>            Cuveé aus Sauvignon Blanc Weißburgunder und Müller-Thurgau von Weingut Clauß, Lottstetten-Nack und Harald Leissner-Wangen, Bodensee.  <b>0,75 l 29,50</b></p>	<p>Confiertes Saiblingsfilet   Rieslingsoße   Blattspinat   Wangener Petersilienkartoffeln</p> <p>~</p>
<p><b>2024 Pinot Noir Rosé - Liebe eisgekühlt   Weingut Zähringer</b>            Duft nach Erdbeeren, Oleander und Feigen mit nussigen Tönen, am Gaumen saftig mit gut strukturierter, harmonischer Säure und kräftigem Nachgang.  <b>0,75 l 33,00</b></p>	<p>Wangener Beeren   Vanille Eis</p>

jaht, allerdings erst nach einem Umweg über Steckborn. Die zwei, die in Stein am Rhein im Schiff sitzen blieben und nach der Seerundfahrt erst spät an der Schifflände in Schaffhausen ankamen, waren von diesem Supplement hell begeistert.





Generationenübergreifender Kantus: Trösch, Hit, Luuser Banner, Clever, Schärbe



Der Berichtstatter: Moses